

Dr.med. Ursula Davatz

30.10.2024

ADHS/ADS bei Erwachsenen – Auswirkungen auf Beruf und die psychische Gesundheit

[Audio](#)

[00:00:00.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielen herzlichen Dank für die Einleitung und danke, dass ich hier sprechen darf.

[00:00:06.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Thema heißt: „ADHS/ADS bei Erwachsenen – Auswirkungen auf Beruf und die psychische Gesundheit“.

[00:00:14.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich beschäftige mich schon seit über 40 Jahren mit ADHS/ADS, ganz im praktischen, therapeutischen Sinn.

[00:00:23.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin Familientherapeutin, Systemikerin und verwende das bei der Behandlung von ADHS/ADS Familien.

[00:00:33.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie hat mir schon die Worte vorweggenommen. Für mich ist ADHS/ADS keine Krankheit, sondern ein Neurotyp, der vererbt wird, im Sinne der Neurodiversität.

[00:00:44.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viele Beispiele von ADHS/ADS Menschen, die berühmt sind, die erfolgreich sind und nie einen Psychiater besucht haben oder in einer Behandlung waren.

[00:00:58.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schätze, ich kenne keine Zahlen darüber. Das ist jetzt so über den Daumen gepeilt.

[00:01:05.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Circa 15 bis 20%, vielleicht sind es auch mehr, aber darüber gibt es keine Statistiken.

[00:01:12.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt keine Statistiken über gesunde ADHS/ADS Menschen.

[00:01:17.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist natürlich ein Fehler, denn wir Mediziner sind immer auf die Krankheit ausgerichtet, auf die Symptome, und die Gesundheit, die zählen wir nicht.

[00:01:28.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hole hohle zwei Eigenschaften der ADHS/ADS Persönlichkeitstypen hervor.

[00:01:36.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Man könnte noch viel mehr aufzählen.

[00:01:38.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie hören heutzutage in den Medien, überall, in den Zeitungen: ADHS/ADS ist stark in Mode, in der Öffentlichkeit.

[00:01:48.410] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS ist keine Mode, sondern es ist ein vererbter Neurotyp.

[00:01:53.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Zwei Eigenschaften.

[00:01:57.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Die erste Eigenschaft, die ich aufzähle, ist die die starke Sensitivität.

[00:02:03.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, ADHS/ADSLer haben eine grenzüberschreitende Aufmerksamkeit.

[00:02:09.740] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSler haben einen Sucherinstinkt.

[00:02:19.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie merken Dinge schneller als andere Leute. Sie suchen auch weiter.

[00:02:24.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn etwas uninteressant ist, gehen sie sofort weiter.

[00:02:31.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Negativ bezeichnet, nennt man das: Aufmerksamkeitsstörung.

[00:02:32.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eine Aufmerksamkeitsstörung innerhalb einer Vorlesung in der Schule oder wenn die Eltern eine Rüge dem Kind sagen wollen.

[00:02:44.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich benenne es als breite Aufmerksamkeit.

[00:02:48.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese breite Aufmerksamkeit, dieser ständige Sucherinstinkt, der führt auch zu einer großen Kreativität.

[00:03:00.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viele kreative Leute unter den Menschen mit ADHS/ADS. Sie können sehr gut die Grenzen überschreiten. Sie halten sich nicht immer an die Regeln und so finden sie neue Dinge raus.

[00:03:16.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt Erfinder, es gibt Business-Leute, es gibt Künstler und so weiter.

[00:03:28.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS/ADS haben mehr Kreativität als andere Menschen, als die Normotypen.

[00:03:35.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Die zweite Eigenschaft, die ich aufzähle, ist die hohe Reaktivität.

[00:03:41.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Negativ ausgedrückt sagt man: Impulsivität, ADHS/ADSLer haben eine schlechte Impulskontrolle.

[00:03:49.140] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer sind ja sehr sensibel, von dort werden sie schnell gestört und sie reagieren dann mit Abwehrmechanismen.

[00:03:58.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ADHS-Typ reagiert mit Aggression, also aggressiver Abwehr.

[00:04:05.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ADS-Typ, der geht nach innen.

[00:04:08.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ADHS-Typ ist hyperaktiv. Der ADS-Typ, der beginnt innerlich zu hirnieren, überlegt, denkt: wie könnte ich das interpretieren? Was denkt der jetzt über mich? Wie komm ich rüber? Sie verlieren dann ihren eigenen Fokus.

[00:04:30.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geschieht insbesondere den Frauen.

[00:04:31.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Männer können sich oft noch besser durchsetzen. Den Männern kann es auch passieren.

[00:04:36.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man das Gehirn und seine Vernetzung anschaut, dann ist das emotionale Gehirn, das limbische System ist stärker vernetzt mit dem Großhirn, also mit dem Denkhirn. Durch diese stärkere, emotionale Vernetzung, sind diese Menschen natürlich schneller störrbar, leichter störrbar.

[00:05:18.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Ihr Denkkapparat wird dann über den Haufen geworfen und sie können nicht mehr reagieren.

[00:05:27.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind viel schneller störrbar als Normotypen.

[00:05:29.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Die extreme Reaktion der Störrbarkeit von ADHS/ADS Menschen ist, dass sie sich ganz zurückziehen und dann sind wir beim Autismus.

[00:05:44.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe ein Buch geschrieben über ADHS und Schizophrenie.

[00:05:48.970] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhs-und-schizophrenie/>

[00:05:49.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich über Jahre mit Schizophrenie befasst und natürlich auch versucht herauszufinden: wie kommt es vom ADHS/ADS zur Schizophrenie.

[00:06:01.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie muss man umgehen mit Menschen mit ADHS/ADS und was müssen sie selber machen?

[00:06:10.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS/ADS müssen unbedingt intrinsisch motiviert werden. Sie müssen selbst etwas machen wollen. Sie können nicht einfach gehorchen.

[00:06:21.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Darum wollen viele in keine Anstellung, sondern es wollen eigentlich alle Unternehmer werden oder irgendein eigenes Geschäft haben.

[00:06:30.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Das klappt natürlich nicht immer.

[00:06:33.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können Unternehmer werden, sie können sehr erfolgreich werden, wenn sie ihren eigenen Fokus finden.

[00:06:42.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir sie aber zu sehr stark stören bei ihrem Fokus finden, dann irren sie im Zeugs herum und finden keinen Fokus und dann können sich sogenannte Folgekrankheiten daraus entwickeln.

[00:06:59.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ADHS/ADSler ihren Fokus haben, dann können sie über fokussiert sein, dann kann sie niemand stören, respektiv, sie schicken alle weg, die sie stören und bleiben bei ihrem Fokus.

[00:07:14.730] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSler können nie blind gehorchen und das ist manchmal etwas ein Problem in der Schule.

[00:07:22.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt, das Thema heißt ja, ADHS/ADS bei Erwachsenen, Auswirkungen auf Beruf und psychische Gesundheit.

[00:07:34.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Hier möchte ich einen kleinen Exkurs machen. Ich schliesse mich an Frau Selo an.

[00:07:41.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das mit den Fake News ist mir natürlich sofort aufgefallen und eingefahren.

[00:07:49.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein kleiner politischer Exkurs.

[00:07:51.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir leben heute in einer Zeit der emotionalen Unterernährung.

[00:07:59.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben fast keine Zeit für unsere Emotionen, diese auszutauschen, diese zu pflegen.

[00:08:09.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist unser emotionales Gehirn, das ganz wichtig ist und das da schlecht behandelt wird.

[00:08:18.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben zu wenig emotionale Nahrung, unser Gehirn erhält zu wenig emotionale Nahrung und wir haben auch keine Zeit dafür.

[00:08:28.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Was passiert dann?

[00:08:30.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann konsumieren die Jugendlichen Junkfood, verbales Junkfood, und ernähren sich mit dem.

[00:08:42.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist natürlich nicht gesund.

[00:08:45.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist omnipräsent, alle sind an ihrem Mobiltelefon, alle holen, sobald sie sich etwas gelangweilt fühlen mit irgendetwas, holen da wieder was raus und wir wissen nicht, was mit dem alles passiert.

[00:08:58.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben eine riesige Konkurrenz in der Erziehung über das Internet und all diese ungesunde digitale Ernährung.

[00:09:08.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Schulsystem ist das ein riesiges Problem.

[00:09:12.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Leider sind wir im Schulsystem sehr stark auf Kognition ausgerichtet.

[00:09:20.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir wollen eigentlich nur den Intelligenzquotient, den mentalen, also das Großhirn, wollen wir fördern.

[00:09:28.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Die emotionale Seite, die wird leicht vernachlässigt.

[00:09:34.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind begeistert von der künstlichen Intelligenz.

[00:09:38.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ist interessant und die hilft in vielen Bereichen, aber sie ist Repetition und sie geht nicht mit den Emotionen und wenn, dann sehr flach.

[00:09:51.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Die künstliche Intelligenz überholt unseren mentalen, kognitiven Denkprozess ohnehin. Sie ist viel schneller, sie kostet aber unglaublich Energie.

[00:10:01.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie ist teuer in Bezug auf Energie.

[00:10:05.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir unser Hirn ganzheitlich gebrauchen, nicht nur das Großhirn verwenden, sondern auch das Emotionale Hirn verwenden, dann ist das viel billiger, aber es braucht etwas Zeit dafür und es braucht Ruhe dazu.

[00:10:25.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese emotionale Unterernährung, die kann populistisch ausgenutzt werden.

[00:10:32.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir können das in der Politik beobachten.

[00:10:35.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sehen es an Donald Trump.

[00:10:38.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht nur noch sieben Tage, nein, noch sechs, bis wir wissen, wo es weitergeht, wobei das noch schwierig werden kann.

[00:10:53.260] - Dr.med. Ursula Davatz

David Cameron in England war ein intelligenter Premierminister, aber er hat zu sehr auf die Kognition gepocht und hat das Volk nicht abgeholt bei den Emotionen.

[00:11:07.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ein allgemeines Problem in unserer Demokratie.

[00:11:11.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir reden nur mit den Intelligenten oder Studierten. Da zeigen wir eine emotionale Schwäche oder Unterentwickeltheit.

[00:11:26.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir zurückgehen zum Namen der Tagung: Psychische Probleme der Kranken als Spiegel in der Gesellschaft.

[00:11:36.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss ich sagen, ADHS/ADSler sind sehr gute Spiegel der Gesellschaft, negativ und positiv.

[00:11:47.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe ja gesagt, sie sind sehr sensibel.

[00:11:50.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Die nehmen Störungen mehr auf als Normotypen.

[00:11:55.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie am richtigen Ort sind, können sie große Dinge verrichten.

[00:12:00.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie nicht am richtigen Ort sind oder verhindert werden in ihrer Fokusfindung, dann entstehen Krankheiten.

[00:12:12.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Persönlichkeitsentwicklung, die passiert in der Pubertät.

[00:12:17.320] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät, da wird das Gehirn umgestaltet. Man nennt das Synaptic Pruning.

[00:12:25.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Kind sind wir mit viel mehr Synapsen ausgestaltet im Gehirn.

[00:12:31.490] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät muss es dann einige Verbindungen kappen und eine Autobahn machen, damit alles etwas einfacher und effizienter läuft.

[00:12:46.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein Mensch mit ADHS/ADS Genen in der Pubertät stark gestört wird, dann kann es da sein Synaptic Pruning, seine Umgestaltung des Gehirns nicht richtig machen und dann entsteht keine gesunde Persönlichkeit.

[00:13:06.730] - Dr.med. Ursula Davatz

50% der psychiatrischen Krankheiten entstehen in der Pubertät, 75% bis zum 25igsten Altersjahr.

[00:13:16.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann sehr vieles schiefgehen.

[00:13:20.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich arbeite gerne mit Familien, mit Jugendlichen und versuche zu helfen, mit diesem ADHS/ADS geschickter, neurotyp-mäßiger, besser umzugehen.

[00:13:35.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Jugendlichen in dieser wichtigen Entwicklungsphase der Persönlichkeitsbildung keine Unterstützung haben bei ihrem Fokus finden oder zu stark abgelenkt werden auf etwas anderes, wenn man etwas anderes aus ihnen machen will, dann können sie Folgekrankheiten entwickeln.

[00:13:59.220] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Psychiatrie redet man von Komorbidität, also gleichzeitige Krankheiten.

[00:14:06.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage, es sind Folgekrankheiten.

[00:14:10.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Folgekrankheiten können bei Männern und Frauen etwas unterschiedlich sein.

[00:14:16.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich zähle jetzt auf, was bei den Frauen hauptsächlich auftritt.

[00:14:20.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen entwickeln häufig Depressionen, sogar schwere Depressionen, denn sie passen sich zu sehr an und vernachlässigen dann sich selbst und wissen dann gar nicht, wer sie selbst sind.

[00:14:33.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Bipolare Störungen treten auf.

[00:14:35.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe das in den Familiendiagrammen, die kann man da finden.

[00:14:40.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Bipolare Störungen können bei beiden Geschlechtern auftreten.

[00:14:43.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Schizophrenie, was ich stark bearbeitet habe, können ebenfalls bei beiden auftreten.

[00:14:50.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Suchtkrankheiten treten bei beiden auf.

[00:14:53.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung tritt mehr bei den Frauen auf.

[00:14:57.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich behaupte, ich habe keine Statistik, ich habe alles nur in meinem Kopf, in meiner Erfahrung, die Borderline Persönlichkeitsstörungen der weiblichen Patienten, man diagnostiziert es ja viel mehr bei den Frauen, das sind alles temperamentvolle Frauen, die zu eng erzogen wurden.

[00:15:18.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sprengen dann die Fesseln mit ihrer Krankheit.

[00:15:22.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Ist natürlich nicht sehr hilfreich, aber so passiert es.

[00:15:26.930] - Dr.med. Ursula Davatz

In ihrem Ablösungskonflikt wird eine Krankheit institutionalisiert und der Kampf kann dann lebenslanglich weitergehen.

[00:15:41.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Männer entwickeln eher narzisstische Persönlichkeitsstörungen, sage ich jetzt. Ich habe auch keine Statistik darüber.

[00:15:49.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Die entgleisten ADHS/ADS Männer findet man in den Gefängnissen.

[00:15:50.100] - Dr.med. Ursula Davatz

In den Gefängnissen hat es sicher, ich sage ich jetzt 40%, 50% oder mehr Prozent ADHS/ADSLer.

[00:16:03.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben noch nicht so viele Statistiken darüber.

[00:16:11.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein interessanter genetischer Befund.

[00:16:15.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt die GWAS, Genome Wide Association Studies.

[00:16:24.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man fünf psychiatrische Krankheitsbilder untersucht auf ihre Genetik.

[00:16:30.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese fünf Krankheitsbilder hatten alle den gleichen oder sehr ähnlichen Gen-Lokus verändert.

[00:16:44.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind genetisch miteinander verwandt.

[00:16:47.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat darüber gestaunt und gedacht: wie kann das sein, dass das so unterschiedlich ist?

[00:16:53.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich war es klar, ich sage: es ist, dass ADHS/ADS, welches genetisch vererbt wird, und alle anderen Krankheiten sind die Folgekrankheiten.

[00:17:04.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist noch nicht akzeptiert in der Medizin oder Psychiatrie.

[00:17:09.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe täglich in meiner Praxis Beispiele dafür, dass da dieser Zusammenhang ist.

[00:17:17.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt komme ich zum Vorgehen, zur Therapie.

[00:17:22.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin Psychiaterin, Familientherapeutin.

[00:17:25.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich arbeite immer mit Systemtherapie.

[00:17:31.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, ich schaue immer das ganze System an, das heißt, den Patienten und sein Umfeld.

[00:17:40.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche, wenn ich Prävention machen will in der Psychiatrie, und das ist mir ein Herzensanliegen, dann versuche ich Lehrer und Eltern von ADHS/ADS Kindern zu beraten, dass sie lernen, mit diesem anderen Neurotyp besser umzugehen, damit er nicht krank werden muss.

[00:18:01.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht immer einfach. Die Eltern arbeiten oft relativ gut mit, die Schulen nicht immer.

[00:18:09.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe früher viel Ausbildung an Schulen gemacht. Ich bin jetzt wieder mehr dran.

[00:18:16.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, wenn wir dem Umfeld der ADHS/ADS Kinder bessere Unterstützung geben könnten, könnten wir massiv Geld und Leid sparen.

[00:18:29.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist noch ein weiter Weg.

[00:18:38.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Anliegen ist natürlich, dass sie keine Folgekrankheiten entwickeln.

[00:18:44.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Erwachsenen helfe ich, ihren Fokus zu finden, sei dies beruflich, hobbymäßig, beziehungsweise, ganz gleich in welcher Altersstufe sie sind.

[00:19:12.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann seinen Fokus auch noch kurz vor dem Lebensende finden, aber es ist natürlich besser, wenn man ihn früher findet.

[00:19:22.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir gehen gemeinsam miteinander auf die Suche: wo könnte da das Leben durchgehen? Es geht über Stock und Stein, viele schwierige Situationen, aber es lohnt sich.

[00:19:33.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Es lohnt sich, manchmal gibt es auch nichts daraus.

[00:19:38.450] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinn, sage ich den ADHS/ADS Betroffenen und solchen, welchen ADHS/ADS Menschen helfen, geben sie nicht auf, suchen sie weiter nach dem persönlichen Fokus, als professionelle Helfer und als ADHS/ADS Betroffene.

[00:20:00.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Prof. Dr. med. Annette Brühl sagt: man darf nicht sagen, therapieresistent, sondern: wir sind bis jetzt einfach noch nicht erfolgreich, aber vielleicht finden wir noch etwas.

[00:20:11.660] - Dr.med. Ursula Davatz

So muss man mit den ADHS/ADSlern, welchen ihren Fokus noch nicht gefunden haben, weiter auf die Suche gehen. Es lohnt sich.

[00:20:20.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Da ist die Aufgabe des Therapeuten, dass er nicht aufgibt, dass er nicht verzweifelt wird.

[00:20:26.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe bei einem berühmten der Schizophrenie Spezialisten in Amerika Familientherapie gelernt, Murray Bowen.

[00:20:36.407] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Murray_Bowen

[00:20:36.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Er war einer der Begründer der Familientherapie und hat am NIMH gearbeitet und dort Schizophrenie Familien untersucht.

[00:20:46.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe ein dreijähriges Postgraduate-Fellowship-Programm gemacht.

[00:20:51.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat gesagt: wenn ihr stehen bleibt, wenn ihr keinen Erfolg habt, bleibt dran, wechselt euren Fokus und lernt.

[00:21:01.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eigentlich das sokratische Lernen.

[00:21:04.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen von unseren Patienten lernen, Eltern müssen von ihren Kindern lernen.
Solange wir lernen, bleiben wir lebendig.

[00:21:12.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt bringe ich noch ein paar kritische Punkte gegen die Medizin oder in der Medizin.

[00:21:20.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: in der Medizin und auch in der Psychiatrie hat man noch nicht begriffen, dass der Mensch ein soziales Wesen ist.

[00:21:42.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, dass der Mensch sehr stark durch sein soziales Umfeld beeinflusst werden kann und beeinflusst wird.

[00:21:51.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, die psychische Gesundheit hängt sehr stark von der Interaktion mit dem Umfeld ab, mit dem sozialen Umfeld.

[00:22:03.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich, als Familien- und Systemtherapeutin, versuche natürlich, auf das kranke Mitglied Einfluss zu nehmen über die Umgestaltung des Umfeldes.

[00:22:15.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Schulsystem, ich arbeite mit mehreren Lehrern und auch mit solchen, die in Ausbildung sind, zusammen, treffe ich leider immer wieder an, dass man noch nicht verstanden hat, dass die hergebrachten Erziehungsmethoden mit Belohnung und Bestrafung, also mit Smilies und Lätsch, dass die bei ADHS/ADS Kinder nicht funktionieren.

[00:22:52.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen die ADHS/ADS Kinder zur Kooperation bringen.

[00:22:57.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen die ADHS/ADS Kinder führen.

[00:22:59.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit Bestrafung bringen wir gar nichts hin.

[00:23:01.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit Bestrafung bringen wir sie nur zur Resistenz, zur Abwehr, zur Aggression.

[00:23:08.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kostet viel Nerven und Geduld, aber es lohnt sich.

[00:23:14.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Durch dieses Unwissen in der Bevölkerung innerhalb vom Schulsystem werden viele Folgekrankheiten mit verursacht.

[00:23:29.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe Kinder gehabt, da haben die Eltern riesige Probleme gehabt.

[00:23:34.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Kind, das war sicher ein ADHS/ADS Kind, das haben wir zwei Jahre aus der Schule draußen behalten, weil es einfach nicht funktioniert hat.

[00:23:45.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Nach zwei Jahren hat dieses Kind dann eigenmotiviert, sich ein Schulprogramm organisiert auf dem Internet. Da war das Internet wieder gut.

[00:23:54.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat das Kind begonnen, jeden Morgen aufzustehen, Aufgaben zu machen, wenn ihr kleiner Bruder in die Schule gegangen ist.

[00:24:03.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt habe ich nichts mehr von den Eltern gehört.

[00:24:05.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Es scheint zu laufen.

[00:24:07.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Geduld von diesen zwei Jahren hat sich gelohnt.

[00:24:13.700] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinn fordere ich sie alle auf, interessierte, betroffene professionelle Helfer, tragen sie dazu bei, mit diesen Neurotypen von ADHS und ADS geschickt, persönlichkeitsgerecht umzugehen.

[00:24:34.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Tieren sagt man artgerecht, das habe ich früher auch gesagt, jetzt sage ich persönlichkeitsgerecht.

[00:24:39.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Versuchen sie dazu, beizutragen und so die Folgekrankheiten helfen zu verhindern.

[00:24:49.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Noch ein letzter Punkt: heute in einem Monat ist der 150. Geburtstag von Winston Churchill.

[00:24:58.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Er war auch ein ADHS/ADS Kind.

[00:25:00.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hatte einen guten Instinkt, er war auch ein spezieller Neurotyp, und er hat die westliche Welt, Europa, damals mit seinem eigensinnigen Instinkt, hat er vor der Diktatur von Hitler gerettet.

[00:25:25.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ob das jetzt gelingt in Amerika mit den Wahlen, weiß ich nicht.

[00:25:31.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hoffe, dass eine Frau an die Spitze des wirtschaftsstärksten Landes kommt. Ich denke, es ist an der Zeit.

[00:25:42.460] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinn danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

[00:25:45.020] - Bemerkung 1

War hat eine Frage?

[00:25:45.060] - Bemerkung 2

Ich habe an den Begriff Hochsensibilität gedacht. Gibt es da Überschneidungen?

[00:26:20.050] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer sind sensibel, hochsensibel.

[00:26:26.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt dann ganz speziell Hochsensible.

[00:26:29.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich ordne die hochsensiblen eher bei den ADSlern ein.

[00:26:32.190] - Dr.med. Ursula Davatz

In der genetischen Studie ist Autismus und ADHS/ADS auch beieinander.

[00:26:45.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielen ADHS/ADS Kindern sind hochsensibel, manche auf Töne, manche auf Tastsinn, haben nicht gerne Wolle oder was beißt. Sie essen nur Nudeln mit Butter und sonst gar nichts.

[00:27:02.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Hochsensibilität kann bei allen Sinnen sein und ich würde es unter das ADHS/ADS einordnen.

[00:27:19.030] - Bemerkung 3

Was sagen sie zu den Medikamenten? Helfen die oder nicht?

[00:27:38.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Medikamente sind alles Stimulantien.

[00:27:41.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Ritalin ist das Hauptmedikament.

[00:27:43.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt unterdessen viele, die helfen, zu fokussieren.

[00:27:48.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind Uppers, die Stressen.

[00:27:52.830] - Dr.med. Ursula Davatz

In einem Artikel stand: wenn ADHS/ADSler unter Stress stehen, dann bringen sie die Sache hin, dann sind sie hoch funktional.

[00:28:02.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Unter Stress schütten sie selbst Dopamin aus.

[00:28:07.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie nicht unter Stress stehen und die Schule langweilig ist oder nicht ganz so interessant, wie sie es gerne hätten, dann hilft das Medikament.

[00:28:19.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man den Kindern Ritalin gibt in der Schulzeit und zum Lernen oder solche, die studieren, dann geht oft die Note einen Punkt oder mehr rauf.

[00:28:30.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Großmutter hat lauter ADHS/ADS Enkel und mit Medikamente können die alle ruhig am Tisch sitzen, sich nett unterhalten.

[00:28:36.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Medikamente helfen durchaus, sich zu fokussieren, sich zu beruhigen.

[00:28:49.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Medikamente helfen nicht bei der eigenen Fokusfindung.

[00:28:57.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Für die eigenen Fokusfindung sollte man keine Medikamente nehmen, damit man überhaupt weiss, wer man ist, damit man sich besser selbst spürt.

[00:29:02.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Medikament bewirkt, dass man intellektuell funktioniert und besser angepasst ist. Sich selber wahrnehmen, das ist nicht besser.

[00:29:17.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Da müssen die Familien und Menschen selber herausfinden, wann ja, wann nicht.

[00:29:23.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Erwachsene nehmen es auch und eher nur, wenn sie lernen müssen auf die Prüfung oder wenn sie die Steuererklärung ausfüllen müssen.

[00:29:31.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Einfach monotone Dinge erledigen.

[00:29:36.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie helfen sicher bei der intellektuellen Leistung und somit natürlich bei der Karriere.

[00:29:46.270] - Bemerkung 4

Sie haben die fünf Krankheiten, die genetisch verwandt sind, angesprochen, ohne diese explizit zu benennen.

[00:30:00.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Schizophrenie, bipolare Störung (manisch depressiv), schwere Depression, Autismus und ADHS/ADS.

[00:30:26.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Borderline Persönlichkeitsstörung war nicht dabei, das hat man nicht angeschaut. Die Delinquenz wurde auch nicht angeschaut.

[00:30:31.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Die antisoziale Persönlichkeit hat man auch nicht reingetan.

[00:30:37.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Die hängen auch miteinander zusammen.

[00:30:42.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Brian Keller (Carlos) ist 100% ein ADHSler.

[00:30:44.100] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Fall_%C2%ABCarlos%C2%BB

[00:30:44.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat ihn nur bestraft und es hat überhaupt nicht funktioniert und viel Geld gekostet.

[00:30:56.580] - Bemerkung 5

Vielen Dank!